
4057/J XXVIII. GP

Eingelangt am 27.11.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas Spalt
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft
betreffend **Kosten des 14. Umweltkontrollberichts**

Gemäß § 3 des Umweltkontrollgesetzes¹ ist das Umweltministerium verpflichtet, regelmäßig Umweltkontrollberichte² zu erstellen, die den Zustand der Umwelt in Österreich umfassend darstellen. Der 14. Umweltkontrollbericht wurde nun im Oktober veröffentlicht und dem Nationalrat vorgelegt.³

Da die Erstellung dieser Berichte einen erheblichen Aufwand an personellen und finanziellen Ressourcen bedeutet, ist von öffentlichem Interesse, wie hoch die Kosten für die Erstellung, Redaktion, Drucklegung und Veröffentlichung des Berichts waren, wie diese finanziert wurden und ob externe Auftragnehmer beteiligt waren.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Welche Gesamtkosten sind dem Bund im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung des 14. Umweltkontrollberichts entstanden?
2. Wie hoch waren die Kosten für:
 - a. die inhaltliche Erstellung (z. B. Datenerhebung, Analyse, Redaktion),
 - b. die grafische Gestaltung und Layoutarbeiten,
 - c. die Drucklegung und Distribution,
 - d. die Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Präsentation, Veranstaltungen, Online-Kommunikation)?
3. Wie hoch waren die Kosten im Vergleich zu den vorhergehenden 13 Umweltkontrollberichten?

¹ <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10011109> (aufgerufen am 22.10.2025)

² <https://www.umweltbundesamt.at/studien-reports/umweltkontrollbericht> (aufgerufen am 22.10.2025)

³ <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/III/227> (aufgerufen am 22.10.2025)

4. Wurden externe Unternehmen, Agenturen oder wissenschaftliche Einrichtungen mit der Erstellung oder Aufbereitung von Inhalten beauftragt?
 - a. Wenn ja, welche und zu welchen Kosten?
5. Wurde der Bericht vollständig aus Bundesmitteln finanziert oder gab es Kofinanzierungen durch EU-, Landes- oder Drittmittel?
6. Wie viele Mitarbeiter des Umweltbundesamts waren an der Erstellung beteiligt und in welchem ungefähren Arbeitszeitausmaß?
7. Welche internen oder externen Evaluierungen der Kosten und des Nutzens sowie der Qualitätssicherung des Umweltkontrollberichts wurden durchgeführt? Plant das Ressort Maßnahmen zur Effizienzsteigerung oder Kostensenkung bei künftigen Umweltkontrollberichten?